

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260703

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Baunackstraße 3; 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Schönefeld * 260/d

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage einer Wohnanlage, mit Vorgarten; mit Eckladen, Putzfassade, Reformstil-Architektur, Wohnanlage mit Ploßstraße 3-9, Bestandteil der Schönefelder Wohnhäuser des Bauvereins zur Beschaffung preiswerter Wohnungen, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

In den Jahren 1909 und 1910 entstand das Doppelmietshaus Nr. 3/5 für den Bauverein zur Beschaffung preiswerter Wohnungen in Leipzig eGmbH nach der Handschrift des Architekten Walter Wiesinger und unter der Leitung des Baumeisters Otto Hüller. Für den Vorstand des Vereins zeichneten B. Kuntzschmann und Karl Müller. Drei Wohnungen pro Etage fanden Eingang im Eckhaus Nr. 3, während im Nachbarhaus nur zwei Wohnungen in jedem Stockwerk eingerichtet waren mit Stube, Kammer und Küche sowie im Treppenhaus befindlichen Toiletten. Die gemeinsame Entstehung ist den im Detail recht unterschiedlichen Putzfassaden der beiden Häuser nicht anzusehen; weitgehend erhalten ist jeweils die baueinheitliche Ausstattung. Sanierung vermutlich bereits 1992/1993. Zeugnis für die reiche Bautätigkeit von Wohnungsgenossenschaft in der Zeit großer Wohnungsnot, baugeschichtlich von Bedeutung. LfD/2012

Datierung 1909-1910 (Mehrfamilienwohnhaus)

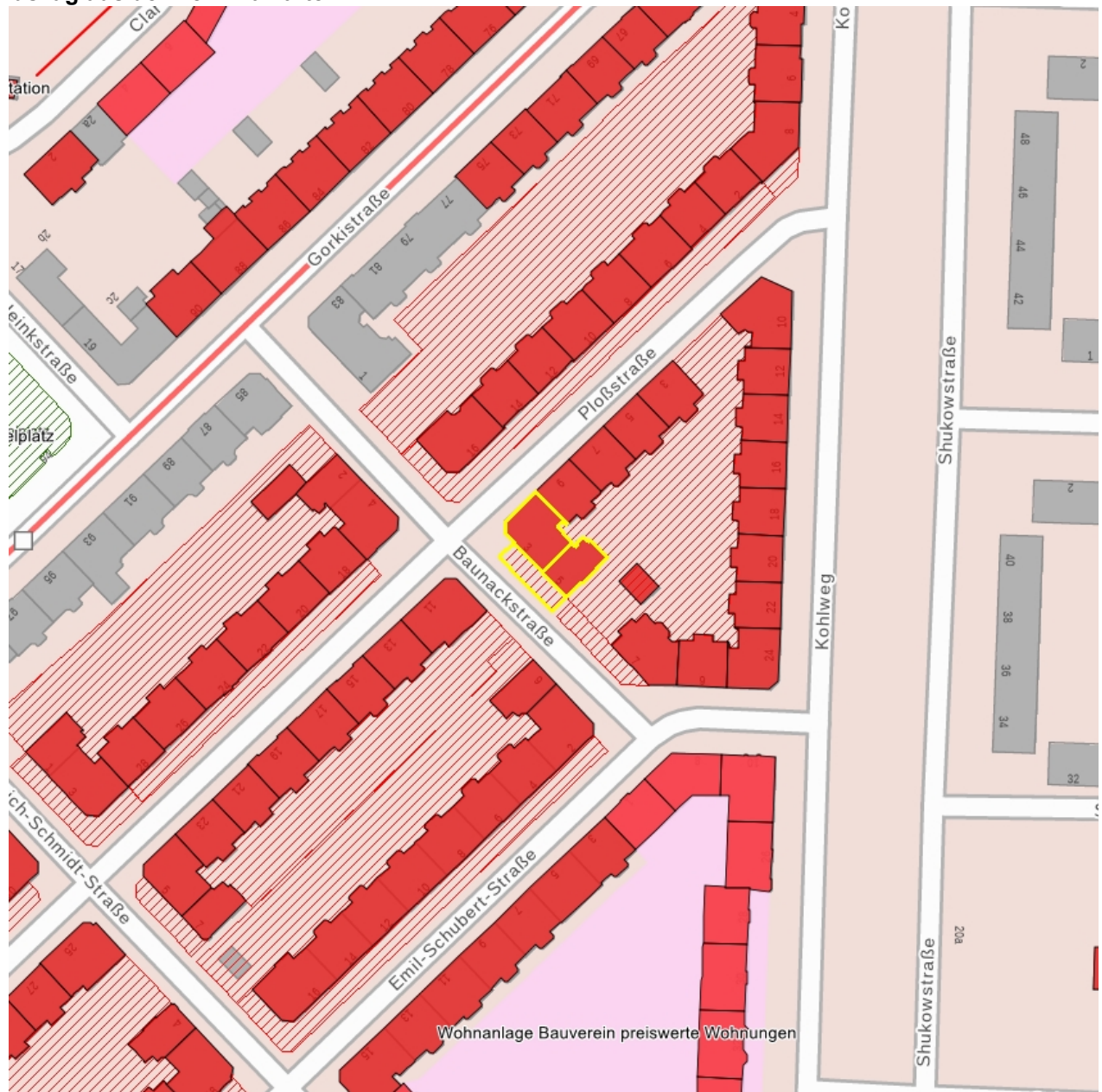
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09260703 A
2024
Noack, Thomas
Doppelmietshaus einer Wohnanlage, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

